

Beschluss

3/2009



aej

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.

120. Mitgliederversammlung
19. bis 22. November 2009

aej-Arbeitsfeld „Entwicklungspolitik“: zukünftige Arbeitsstruktur

In den vergangenen Jahren hat sich das aej-Handlungsfeld Entwicklungspolitik/entwicklungs-politische Bildung neu konstituiert und Arbeitsformen entwickelt, die den Mitgliedern mehr Beteiligung ermöglichen und deutlich mehr Wirkung erzielen. Um die Arbeit auch künftig effektiv, arbeitsfähig, partizipativ und den Arbeitsformen und Bedürfnissen der Mitglieder entsprechend zu gestalten, beschließt die Mitgliederversammlung für die Dauer der Legislaturperiode die Erprobung neuer Arbeitsstrukturen für das Handlungsfeld.

Dazu setzt der Vorstand für die Dauer seiner Amtszeit auf Probe einen Fachkreis für nachhaltige Entwicklung ein, der alle entwicklungspolitischen Aktivitäten berät und koordiniert. Der EPA wird dennoch für diese Legislaturperiode der MV eingesetzt, allerdings werden Mitglieder nicht berufen. Die Zusammenarbeit mit dem BDJ wird auf der Ebene einer „Ökumenischen Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik“ fortgesetzt, die ein- bis zweimal jährlich mögliche Kooperationsprojekte berät und Umsetzungsstrategien entwickelt. Der Fachkreis benennt vier Personen, die in dieser Gruppe arbeiten.

Dieses Modell wird in den nächsten zwei Jahren erprobt. Sollte es sich nicht als praktikabel erweisen, wird der EPA vom Vorstand berufen.

Die aej-Mitgliederversammlung beschließt die strategischen Ziele und Umsetzungsschritte des Nachhaltigkeits-Mainstreaming. Der Vorstand berichtet der Mitgliederversammlung bei jeder künftigen Mitgliederversammlung über den Stand der Umsetzung und nötige Anpassungen der strategischen Planung. Der erste Bericht erfolgt zur Mitgliederversammlung 2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen